



11. November 2019

## **Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Sitzungsvorlage Nr. GR-138/2019 Vergabekriterien Oberstenfelder Straße/Frankenstraße**

Die SPD-Fraktion im Großbottwarer Gemeinderat beantragt, die Vergabekriterien für den Erwerb von Grundstücken zum Bau von Gebäuden in offener Bauweise wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

- Ein Verkauf erfolgt ~~nur~~ an Bauträger, *Wohnungsbaugenossenschaften und Bauherrengemeinschaften* unter Abgabe eines Planungskonzeptes. *Bevorzugt werden dabei Planungskonzepte, die öffentlich geförderten Wohnraum schaffen. Dabei wird ein Anteil von 50 % an der Gesamtwohnfläche angestrebt, jedoch nicht weniger als 30 %.*
- Der Kaufpreis ~~entspricht dem Höchstgebot (mindestens 400,- €/m<sup>2</sup>, voll erschlossen)~~ beträgt 390,- €/m<sup>2</sup>, voll erschlossen.

### Begründung:

Für die Entwicklung der Wohngebäude in offener Bauweise wird ein Wettbewerb der Konzepte angestrebt. Dabei soll nicht der Kaufpreis über den Verkauf entscheiden, sondern das beste Planungskonzept zentrales Kriterium für die Bauplatzvergabe sein. Daher sind die Bauplätze für die offene Bauweise zum gleichen Festpreis wie die Grundstücke für Einzel- und Doppelhäuser zu verkaufen. Den Verkauf zum Höchstgebot lehnen wir ab, um den Wettbewerb um die beste Qualität der Planungskonzepte zu fördern.

Die vorgelegten Planungskonzepte sollen einen möglichst hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnraum enthalten, um einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt den Zugang zu sowohl qualitativem, als auch preisgünstigem Wohnraum zu ermöglichen. Dabei wird ein Anteil von 50 % an der Gesamtwohnfläche angestrebt, dieser darf jedoch 30 % nicht unterschreiten.

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat  
Angelika Maier, Marlene Gerstberger, Doris Daniel, Oliver Hartstang